**Mitgliederversammlung am 3.2.2023**

Mit einem Arbeitskreis steigt der MGV verstärkt in eine „Aktive Zukunftsplanung“ ein. Ziel muss sein, den Männerchorgesang in Lienzingen in die Zukunft zu führen.

Der 1. Vorsitzende Martin Schaufelberger und Schriftführer Klaus Heinzmann hatten zunächst in ihren Berichten die nach der Aufhebung der Corona-Beschränkungen im Laufe des Jahres wieder aufgenommenen Vereinsaktivitäten Revue passieren lassen. Ihr besonderer Dank richtete sich an die aktiven Sänger, die gesamte Führungsmannschaft und an die Evangelischen Kirchengemeinde Lienzingen. Die Kirchengemeinde hatte während der Inanspruchnahme der Gemeindehalle für Asylsuchende bis zur Sommerpause 2022 die Proben im Gemeindehaus ermöglicht. Ein schönes Zeichen gelebter Solidarität innerhalb der Gemeinde. Bei der Serenade in der Kirchenburg, der Mitwirkung beim Konzert in Schützingen und dem Weihnachtssingen habe der Verein musikalisch eine positive Visitenkarte abgegeben. Erfreulich auch, dass der Verein bei der Fortbildung beim „Tag der Männerstimme“ als stärkster Verein vertreten war. Gesanglich sei die Teilnahme beim Konzert des Dirigenten in der Stadtkirche Brackenheim für die mitwirkenden Sänger das highligt und eine tolle Erfahrung gewesen.

Kassier Reiner Schmollinger musste leider von einem nicht ganz so erfreulichen Kassenergebnis 2022 berichten. Die Corona-Pandemie habe bei weiterlaufenden Fixkosten, reduzierten Zuschüssen durch Stadt und Land und eingeschränkten Veranstaltungsmöglichkeiten im letzten Jahr einen Abmangel in der Vereinskasse verursacht. Reiner Schmollinger dankte allen Helfern, Förderern und Spendern für ihre Unterstützung und unermüdlichen Einsatz. Aufgrund der guten Vermögenslage sei es dem Verein weiterhin möglich in die Zukunft und die musikalische Entwicklung zu investieren.

Sängervorstand David Macho brachte zum Ausdruck, wie schwierig es für alle Vereine nach der Pandemie sei, wieder an das vorpandemische Niveau anzuknüpfen. Er appellierte und zeigte sich zuversichtlich, dass dies den Sängern bei regelmäßigem Singstundenbesuch wie vor der Zwangspause gelingen werde.

Bei den Ehrungen konnte Gerhard Link für sein herausragendes 65-jähriges Singen im MGV ausgezeichnet werden. Dr. Ernst Worbs und Martin Glöckler wurden für 40-jährige und Wolfgang Pelz und Adolf Bangert für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Nach den anstehenden Neuwahlen können mit Martin Schaufelberger als 1. Vorsitzender, Schriftführer Klaus Heinzmann, Sängervorstand David Macho, die beiden Beisitzer Uta Aichelberger und Albrecht Bolay sowie Kassenprüfer Ulrich Tschätsch alle Funktionsträger ihre erfolgreiche Arbeit für weitere 2 Jahre fortsetzen.

Auf Antrag eines Mitglieds wurde beschlossen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag ab 2024 von 25 € auf 30 € anzuheben. Dabei wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung von den Anwesenden deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Generierung freiwilliger Zuwendungen weiter ausgebaut und angeregt werden soll. Aufgrund der Gemeinnützigkeit des MGV können Spenden steuerlich abgesetzt werden.

Einen breiten Raum und damit Schwerpunkt der Versammlung nahm der Antrag eines Mitglieds ein, sich verstärkt um eine „Aktive Zukunftsplanung“ zu kümmern. Der Antrag wurde inhaltlich begrüßt und gerne unterstützt. Beschlossen wurde, dass eine selbstverantwortliche und unabhängig von der Vorstandschaft agierende Arbeitsgruppe gegründet werden soll, die sich mit der Fortentwicklung und Sicherstellung der musikalischen Arbeit, vorrangig in der Kinder-, Jugend- und jungen Erwachsenarbeit befassen soll. Die Arbeitsgruppe soll aus aktiven und passiven Vereinsmitgliedern und interessierten Freunden des Vereins bestehen. Die Arbeitsgruppe soll Ideen finden, entwickeln und umsetzen, die dem Vereinszweck dienen. Der Phantasie werden keine Grenzen gesetzt. Für die Finanzierung der Vorschläge wird dann der Verein sorgen.